

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 27. Juni 2023

**2022/2023/70 2.05.13.02 Projektdossiers
Projekt Tagesschule - Abbruch und Abschluss
Abrechnung Projektkosten**

Beschluss Schulpflege

1. Auf die Einführung einer Tagesschule an der Schule Guldisloo wird definitiv verzichtet.
2. Die Abrechnung der Projektkosten wird genehmigt.
3. Auf eine Abrechnung des Kredits von 1'033'036 Franken zuhanden des Parlaments Wetzikon wird im Sinne der Ausführungen verzichtet.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - Stadtrat
 - Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien
 - Projektleitung Immobilien, Stephanie Kiowani
 - Projektsteuergruppe Tagesschule
 - Sachbearbeitung Schüleradministration
 - Sachbearbeitung Finanzen
 - Sachbearbeitung Kommunikation
 - Personaldienst Schulverwaltung
 - Fachstelle Schulinformatik

Ausgangslage

Die Schulpflege genehmigte am 18. Juni 2019 einen Projektauftrag "Tagesschule/Tagesstrukturen" zur Umsetzung ihres Ziels aus der Legislatur 2018 bis 2022. Dieser beinhaltete zwei Teilprojekte: "1. Einführung einer Tagesschule" und "2. Optimierung und Weiterentwicklung der bestehenden Tagesstrukturen". Zur Umsetzung des Teilprojekts 1 hat das Parlament an seiner Sitzung vom 27. Juni 2022 einem Kredit von 1'033'036 Franken für die Einführung einer Tagesschule an der Schule Guldisloo für eine Pilotphase von vier Jahren zugestimmt.

Nach Anmeldeschluss lagen jedoch für die Tagesschule nur 28 Anmeldungen – 19 für den ersten Kindergarten und neun für die erste Klasse – vor. Aus diesem Grund hat die Schulpflege Ende Februar 2023 die Umsetzung des Projekts Tagesschule vorläufig abgebrochen. Gleichzeitig wurde die Projektsteuerung beauftragt, bei den betroffenen Eltern nach den Gründen zu fragen, weshalb das Interesse am Besuch einer Tagesschule so gering war.

Elternumfrage

Anfangs Mai wurden alle Eltern, die ein Kind haben, welches für den Besuch der Tagesschule hätte angemeldet werden können, nach den Gründen für eine "Nicht-Anmeldung" gefragt. Gleichzeitig erhob man bei den Eltern die Zufriedenheit mit den Angeboten der Tagesstrukturen und gab ihnen die Möglichkeit, persönliche Anmerkungen zum Thema Tagesschule/Tagesstrukturen einzureichen. Rund eine Woche vor Teilnahmeschluss haben alle Familien einen Reminder erhalten, sodass am Schluss doch ca. 50 % aller angeschriebenen Familien an der Umfrage teilnahmen.

Die Auswertung der Befragung hat ergeben, dass einer der beiden Hauptgründe für eine "Nicht-Anmeldung" der Standort Guldisloo ist, welcher zu weit von der Wohnadresse der einzelnen Familien entfernt ist. Die Kinder können den Weg deshalb aus Zeitgründen nicht in jedem Fall selbständig bewältigen. In Kombination mit einem fehlenden Transport vom Wohnort in die Schule Guldisloo kam dann eine Anmeldung für den Besuch der Tagesschule für die Eltern nicht in Frage. Fast ebenso viele Rückmeldungen zeigten, dass für die Kinder gar kein Betreuungsbedarf besteht, weil die Eltern sich entweder selber innerhalb der Familie oder in der Nachbarschaft organisieren, weil ihnen das Angebot der Tagesstrukturen mit den individuellen Buchungsmöglichkeiten ausreicht oder weil sie grundsätzlich keine Betreuung benötigen.

Höchst erfreulich war hingegen die Beurteilung der aktuellen Angebote der Tagesstrukturen; rund 86 % der Teilnehmenden gaben an, sehr zufrieden oder zufrieden damit zu sein.

Schülertransport

Das Projekt Tagesschule ist – nebst dem grundsätzlich fehlenden Bedarf – am fehlenden Schülertransport gescheitert. Würde die Schule Wetzikon für die Kinder, die nicht in Gehdistanz zur Schule Guldisloo wohnen, einen Transport organisieren, würde dies nicht zu unterschätzende Zusatzkosten auslösen.

Eine individuelle Abholung aller Kinder an ihrem Wohnort wäre aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Es müssten etwa vier Sammelhaltestellen in Wetzikon eingerichtet werden, die jedoch nur einmal am Morgen zwischen ca. 06.50 und 07.15 Uhr und einmal am Mittag für die Kindergartenkinder oder am Nachmittag für die Schulkinder nach Unterrichtsschluss angefahren würden. D.h., die Kinder müssten am Morgen selbständig zur Haltestelle laufen und am Mittag oder Nachmittag von dort wieder nach Hause. Dies würde auch bedeuten, dass alle Kinder, die den Transport benützen, zwingend die Morgenbetreuung besuchen müssten – unabhängig davon, ob die Eltern dies brauchen oder nicht. Doppelte Fahrten – mit oder ohne Morgenbetreuung – würden nochmals unverhältnismässige Zusatzkosten auslösen. Würde dann von den Eltern oder Erziehungsberechtigten zudem noch zusätzlich zum Stundenplan der Tagesschule z.B. ein Mittagsmodul gebucht, würde nach dem Mittag auch dafür für die Kinder kein Transport durch die Schule Wetzikon nach Hause möglich sein.

Ein allgemeiner Shuttle-Transport in die Tagesschule Guldisloo könnte aus Kapazitätsgründen nur teilweise mit den regulären Schulbussen der Schule Wetzikon erfolgen. Es müssten deshalb noch Zusatzfahrten extern eingekauft werden. Die geschätzten Gesamtkosten für einen mutmasslichen Shuttle-Transport jeweils der Hälfte der Kinder (Annahme) in die Tagesschule Guldisloo zeigen sich wie folgt:

Anzahl Kinder	Schuljahr	Anzahl			Kosten pro Woche			Kosten pro Schuljahr
		extern		intern	extern	intern	Total	Gesamtkosten
		km / Woche	Fahrten/Wo	Arbeitsstd./Woche				
15	1. Jahr	75	5	7	368	403.2	771	30'057
30	2. Jahr	105	7	15	515	864	1'379	53'762
40	3. Jahr	105	7	15	515	864	1'379	53'762
50	4. Jahr	240	16	16	1'176	921.6	2'098	81'806
Kosten jedes weiteres Schuljahr								81'806

Zusammengefasst müsste entweder der städtische Kredit für die Tagesschule um diese Jahresbeträge erhöht werden oder für die Eltern von Kindern mit Transportbedarf würde sich der Pauschalbetrag für den Besuch der Tagesschule Guldisloo entsprechend erhöhen (Verursacherprinzip).

Verzicht auf die Einführung einer Tagesschule in Wetzikon

Aufgrund der Ergebnisse, welche bei der Umfrage bei den Eltern oder Erziehungsberechtigten zur "Nicht-Anmeldung" für die Tagesschule eingetroffen sind, wird für die nächsten Jahre von der Einführung einer Tagesschule in Wetzikon abgesehen. Die Rückmeldungen der Eltern oder Erziehungsberechtigten haben gezeigt, dass einerseits das Bedürfnis grundsätzlich nicht besonders gross ist und andererseits eine Tagesschule an einem einzigen Standort für die Eltern oder Erziehungsberechtigten nicht praktikabel ist. In allen Schulen von Wetzikon eine Tagesschule einzurichten ist aus finanziellen und logistischen Gründen (zu wenig Räumlichkeiten) in den nächsten Jahren nicht möglich. Ein Transportangebot für die Kinder in eine zentrale Tagesschule Guldisloo ist ebenfalls aus finanziellen Gründen entweder für die Schule Wetzikon (Kostenübernahme durch die Stadt) oder für die betroffenen Eltern oder Erziehungsberechtigten (Verursacherprinzip) nicht attraktiv.

Projektkostenabrechnung

Im Zusammenhang mit dem Projektauftrag hat die Schulpflege am 18. Juni 2019 einen Projektkredit über 115'000 Franken und zusätzlich am 22. Juni 2021 einen Kredit für eine Bedarfserhebung bei den Eltern oder Erziehungsberechtigten über 15'541 Franken, Total 130'541 Franken, genehmigt.

Die Abrechnung der aufgelaufenen Kosten zeigt sich wie folgt:

	Kredit in Franken	Ausgaben in Franken
Projektleitung INFRAS	100'841	82'308
Support und Weiterbildung PHZH	12'500	7'863
Sitzungsgelder und Spesen	7'997	8'051
Fachliteratur	0	3'032
Reserve, diverses	<u>9'203</u>	<u>0</u>
Total	<u>130'541</u>	<u>101'254</u>

Restbetrag: 29'287 Franken

Kreditabrechnung Tagesschule

Zur Umsetzung des Pilotprojekts Tagesschule hat das Parlament einen Kredit von rund 1,033 Mio. gesprochen. Von diesem Kredit sind keine Ausgaben getätigt worden, da das Projekt nicht umgesetzt

wird. Aus diesem Grund verzichtet die Schulpflege auf ein separates Geschäft mit einer Kreditabrechnung für das Parlament.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat das Geschäft als Mitglied der Projektsteuerung geprüft und empfiehlt der Schulpflege im Konsens mit den übrigen Mitgliedern der Projektsteuerungsgruppe, von einer Einführung einer Tagesschule in der Schule Guldisloo auf das Schuljahr 2023/2024 aufgrund der Rückmeldungen aus der erfolgten Umfrage und der Situation im Zusammenhang mit den Kosten, abzusehen.

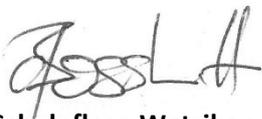
Erwägungen

Ende Februar 2023 hat sich die Schulpflege entschieden, aufgrund der vorliegenden Anzahl Anmeldungen für die erste Klasse in die Tagesschule Guldisloo auf die Umsetzung des Projekts "Einführung einer Tagesschule" auf das Schuljahr 2023/2024 zu verzichten. Aus den Rückmeldungen der daraufhin geforderten Umfrage bei den betroffenen Eltern oder Erziehungsberechtigten ist deutlich erkennbar, dass einerseits ein fehlender Transport der Kinder vom Wohnort in die Tagesschule und wieder zurück und andererseits ein mangelnder Bedarf an diesem Angebot die Gründe für das Scheitern des Projekts waren.

Die Schulpflege sieht sich deshalb in ihrem Entscheid, auf die Umsetzung des Projekts "Einführung einer Tagesschule" auf das Schuljahr 2023/2024 zu verzichten, bestätigt. Für eine grosse Mehrheit der Familien mit Erstklasskindern in Wetzikon ist offenbar der Besuch einer Tagesschule im ausgearbeiteten Projekt nicht passend oder nicht erwünscht. Die Berechnungen der Projektsteuerungsgruppe, für die Kinder einen Transport in die Schule Guldisloo zur Verfügung zu stellen, zeigen, dass dies das Projekt zusätzlich entweder für die Stadt Wetzikon oder für die betroffenen Eltern oder Erziehungsberechtigten nochmals stark verteuert und nicht vertretbar ist.

Daher wird an der Schule Wetzikon definitiv auf die Einführung einer Tagesschule verzichtet und der Fokus wie bereits im Februar ausgeführt auf eine Optimierung und Weiterentwicklung der bestehenden Tagesstrukturen gelegt.

Für richtigen Protokollauszug:



Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung